

Jahresrückblick 2018 - Handballabteilung

Die vergangene Saison 2017/2018 war die Erste, in der die Handballabteilung des TVG gemeinsame Sache mit den Handballern vom TV Vaihingen/Enz machte, nachdem im Frühjahr 2017 in Windeseile der Zusammenschluss der beiden Abteilungen erfolgte. Anfangs von manchem kritisch beäugt entwickelte sich das Ganze, obwohl sportlich im ersten gemeinsamen Jahr nicht alles nach Plan verlief, schnell zum vollen Erfolg. Die Jugendmannschaften fanden schnell zusammen und auch die anfangs von manchem als kritisch betrachtete Entfernung zwischen den beiden Städten, erwies sich nicht als Hindernis. Im aktiven Bereich erreichten sowohl die erste als auch die zweite Herrenmannschaft in der Bezirksklasse bzw. der Kreisliga A solide Mittelfeldplätze, obwohl während der Saison oftmals viele Verletzte zu beklagen waren. Die dritte Herrenmannschaft musste leider aus der Kreisliga C den bitteren Gang in die Kreisliga D antreten. Im Damenbereich lief es leider aufgrund von erheblichen Verletzungssorgen nicht nach Plan und beide Mannschaften mussten als abgeschlagener Tabellenletzter den Gang in die jeweils tiefere Liga antreten.

Sämtliche andere Aktivitäten wurden 2018 komplett unter dem Deckmantel des HC Metter-Enz durchgeführt, so dass die neue Spielgemeinschaft schnell der Öffentlichkeit in den beiden Gemeinden bekannt werden sollte. So begann das Jahr 2018 bereits am Dreikönigstag mit dem Ackermann-Cup in der Vaihinger Sporthalle, bei dem sich jeweils vier Damen- und Herrenteam gegenüberstanden. Der alljährliche ALWA-Cup wurde bei seiner insgesamt zwölften Ausgabe erstmals in Sachsenheim und Vaihingen ausgetragen, was sich im Nachhinein aber als fast zu großen Aufwand herausstellte, so dass 2019 wieder nur in Sachsenheim gespielt werden wird. Gemeinsam nahm man auch dieses Jahr wieder am Umzug beim Vaihinger Maientag teil. Das Jedermannturnier in Sachsenheim wurde 2018 nur mit passiven Mannschaften bestritten, war aber dennoch wieder ein voller Erfolg. Leider erneut Pech mit dem Wetter hatte man beim Ruinenfest. Zwar war der Freitag dieses Mal trocken, dafür fiel der Samstag fast komplett ins Wasser und lockte nur sehr wenige Besucher an. Im Herbst waren die Handballer dann wieder beim Krämermarkt vertreten und in der Vorweihnachtszeit beim Vaihinger Weihnachtsmarkt. Das Fackel- und Glühweinfest, das bisher immer zwischen den Jahren am Fundus stattfand, wurde 2019 erstmals zusammen mit dem Ackermann in Vaihingen durchgeführt, so dass man den Veranstaltungskalender etwas zusammenstreichen konnte, denn Helfer sind trotz dem Zusammenschluss der beiden Abteilungen nach wie vor Mangelware.

Sportliche Situation

Obwohl der Saisonstart der **ersten Herrenmannschaft** nicht nach Plan verlief, steht das Team, was auch im zweiten HCME-Jahr von Trainer Harald Deuß und seinem Co-Trainer Jochen Daub betreut wird nach einer tollen Serie von insgesamt elf Spielen ohne Niederlage momentan auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz. Da die Teams in der Bezirksklasse aber allesamt eng bei einander liegen, muss auch im Endspurt noch fleißig gepunktet werden, wenn man am Ende ein Wörtchen um die vorderen Plätze mitreden will.

Für die **zweite Herrenmannschaft** hängen die Trauben in der Kreisliga A dieses Jahr extrem hoch. Nachdem vor der Saison nochmals Spieler in die erste Mannschaft abgegeben wurden und auch einige Spieler, die letzte Saison noch zum Stamm gehörten, dieses Jahr vermehrt bei den Herren III auflaufen, stehen Trainer Andreas Kugler meist nur wenige Spieler im Training zur Verfügung, was sich dann leider auch auf dem Spielfeld bemerkbar macht. So steht das Team leider mit nur einem Sieg am Tabellenende und wird die Klasse wahrscheinlich nicht halten können.

Nachdem es den Verantwortlichen gelungen ist einige ehemalige Vaihinger Handballer zurück zu gewinnen, geht auch dieses Jahr wieder eine **dritte Herrenmannschaft** an den Start. Nach dem Abstieg aus der Kreisliga B verzichtete man auf das Startrecht in der Kreisliga C und die Jungs um Spielertrainer Christian Heidt fangen in der Kreisliga D komplett neu an. Mit einer Menge Spaß und dem nötigen Ehrgeiz führt das Team dort trotz zuletzt zweier Niederlagen das Feld an und kann sich berechnete Hoffnung auf den Aufstieg machen.

Die **erste Damenmannschaft** muss nach dem Abstieg aus der Bezirksliga dieses Jahr unter dem neuen Trainer Silvio Herzog in der Bezirksklasse antreten. Nach anfangs guten Leistungen und einem Platz im vorderen Drittel leisteten sich die Mädels leider zuletzt ein paar unnötige Punktverluste und fielen in der Tabelle ins Mittelfeld zurück und müssen nun aufpassen, dass der Vorsprung auf die Abstiegsplätze in den verbleibenden Partien nicht noch mehr

zusammenschrumpft. Mit etwas Glück kann aber genauso schnell wieder der Sprung auf einen besseren Platz erfolgen.

Etwas überraschend stand die **zweite Damenmannschaft** von Trainerin Angelina Zimmer lange Zeit ganz vorne in der Tabelle der Kreisliga A, ehe die junge Mannschaft leider einige Rückschläge einstecken musste und aktuell auf den fünften Platz zurückgefallen ist. Sollte dieser am Ende gehalten werden können, wäre dies aufgrund der Tatsache, dass viele Spielerinnen noch in der weiblichen A-Jugend spielberechtigt sind, ein riesen Erfolg.

Situation im Jugendbereich

Auch in diesem Jahr ist es der Handballabteilung aufgrund des Zusammenschlusses zum HCME gelungen, fast alle Jugendmannschaften zu besetzen, lediglich eine weibliche A-Jugend und eine reine weibliche E-Jugend konnten nicht gemeldet werden. Im Vergleich zur letzten Hallenrunde, treten seit dieser Saison alle Mannschaften ab der D-Jugend gemeinsam an, nur die E- und F-Jugenden spielen und trainieren jeweils nur in den Stammvereinen. Da man weitestgehend darauf verzichtete im Sommer die Qualifikation zu spielen, treten die meisten Teams in der Bezirksklasse an und belegen dort teilweise sehr gute Platzierungen.

Die **männliche A-Jugend** ist eines von zwei Teams, das in der Bezirksliga antritt und die Jungs erreichten dort einen hervorragenden zweiten Tabellenplatz. Einige konnten gleichzeitig auch schon Spielpraxis bei den Aktiven sammeln und die Herrenteams bei der Punktejagd unterstützen.

Die **männliche B-Jugend** ist derzeit Tabellenführer in der Bezirksklasse und hat gute Chancen sich am Ende der Saison für die gezeigten Leistungen mit dem Meistertitel zu belohnen.

Bei der **männlichen C-Jugend** konnten wie im letzten Jahr auch wieder zwei Teams gemeldet werden. Der ersten Mannschaft steht momentan auf dem zweiten Platz in der Bezirksliga und wird die Runde mit ziemlicher Sicherheit auf einem der ersten drei Plätze abschließen. Die zweite Mannschaft, in der vor allem der jüngere Jahrgang vertreten ist, spielt in der Kreisliga A und belegt dort zwar nur den letzten Tabellenplatz, aber nichts desto trotz sind die Jungs mit Eifer dabei und sammeln wichtige Erfahrungen.

Auch bei der **männlichen D-Jugend** gehen zwei Mannschaften an den Start. Die erste Mannschaft liegt derzeit in der Bezirksklasse auf einem guten vierten Platz. Die zweite Mannschaft schloss in der Kreisliga A als sechster ab, hier ist die Runde schon vorbei.

Die beiden **gemischten E-Jugenden** treten auch dieses Jahr in unterschiedlichen Staffeln der Bezirksliga an, so dass es hier kein internes Kräfteressen zwischen den beiden Kooperationspartnern gibt.

In der Bezirksklasse kann sich die **weibliche B-Jugend** drei Spieltage vor Schluss noch Hoffnung auf den Gewinn der Meisterschaft machen, denn die Mannschaft belegt derzeit mit nur einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer den hervorragenden zweiten Platz.

Die **weibliche C-Jugend** belegt drei Spieltage vor Schluss aktuell den fünften Platz in der Bezirksklasse. Je nachdem wie die letzten Spiele verlaufen, könnte sich das Team eventuell noch um eine Position in der Endabrechnung verbessern.

Die **weibliche D-Jugend** belegt in der Bezirksklasse den starken dritten Platz, der dem Team relativ sicher zu sein scheint, auch wenn noch vier Spiele ausstehen und dabei noch der ein oder andere Stolperstein auf die Mädels wartet.

Bei den **Minis** sind die Kinder in Sachsenheim nach wie vor in zwei Gruppen aufgeteilt, so dass man auf das unterschiedliche Alter und Leistungsniveau besser eingehen kann. Auch in Vaihingen wird dies so gehandhabt. Ein guter Unterbau in diesem Alter sichert den Nachwuchs an gut ausgebildeten Handballern und somit den Fortbestand der Handballabteilung in beiden Stammvereinen sowie dem HCME.

Auf diesem Wege bedankt sich die Abteilungsleitung bei allen Trainern und Betreuern, sowie allen weiteren Funktionären und Helfern, für deren tolles Engagement und die Unterstützung, ohne die der Trainings- und Spielbetrieb und all die anderen Aktivitäten nicht möglich wären.

Die zahlreichen Mannschaften würden sich freuen, den einen oder anderen von Ihnen/Euch bei einem der nächsten Heimspiele begrüßen zu dürfen, sei es in der Sporthalle in Großsachsenheim oder in der Sporthalle am Alten Postweg in Vaihingen/Enz.